

Auszeichnung für SV Wilkenburg

HEMMINGEN. Der SV Wilkenburg ist vom Landessportbund Niedersachsen als engagementfreundlicher Sportverein ausgezeichnet worden.

Die Ehrung wurde beim ersten Neujahrsempfang des Vereins durch Dagmar Ernst vom Regionssportbund Hannover an den Vorsitzenden Jens Finke übergeben.

Gewürdigt wurden unter anderem flexible Engagementmöglichkeiten, eine wertschätzende Vereinskultur sowie eine gute interne Kommunikation. Im Rahmen des Empfangs ehrte der Verein zudem langjährige Mitglieder und besonders engagierte Ehrenamtliche.

Norbert Oelze wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde und der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Nachgeholt werden die Ehrungen für August Rabe für 65 Jahre, Ulrich Grimpe für 60 Jahre, Olav Hüttig, Hans Mielke und Achim Niemeyer für jeweils 50 Jahre sowie Inna Cerny für 25 Jahre Mitgliedschaft. Darüber hinaus würdigte der Verein besonderes ehrenamtliches Engagement. Niklas Römgens wurde für seinen Einsatz bei der Umgestaltung der Fußballkabine der Heimmannschaften geehrt.

Hubert Ritter erhielt Dank für seine Arbeit in der Mitgliederverwaltung seit 2021. Udo Schwarberg und Wolfgang Gerth wurden für ihre Tätigkeiten im Team Haus und Garten bei der Pflege der Sportanlage ausgezeichnet. Henrik Schrader erhielt ein Präsent für die ehrenamtlich übernommene Buchhaltung.

Weitere Ehrungen werden nachgeholt. Zum Abschluss besichtigten die Gäste die neue Dart-Anlage des Vereins.

The Chambers – Die Virtuosen aus Köln sind zurück in Hannover

VERANSTALTUNGSTIPP der **magaScene** im Februar

HANNOVER. Am Sonntag, 8. Februar habt Ihr ab 17 Uhr die Möglichkeit, eines der spannendsten und besten Ensembles zu erleben, das Klassisches und Modernes in seiner einzigartigen Art kombiniert. The Chambers spielen dann in der Markuskirche in Hannover.

Ihr müsst keine Weltreise unternehmen, um dieses Klassikkonzert eines Weltklasse-Orchesters zu hören. Die vom russischen Meisterviolinisten Artiom Kononov handverlesenen Musiker, die aus verschiedensten Ländern stammend heute alle in Köln ansässig sind, treten seit dem Jahr 2015 unter dem Namen „The Chambers – die Virtuosen aus Köln“ auf. Der Kontrast zwischen virtuos gespielten klassischen Originalwerken, Hits aus Film- und Popmusik sowie eigenen Arrangements von Werken, die ursprünglich für sinfonische Besetzung komponiert wurden, ist das Markenzeichen des Kammerensembles. Kononovs Arrangements gestatten dem einzelnen Musiker, sein Können zur vollen Entfaltung zu bringen - in einen brillant gespielten, harmonischen Zusammenklang dieses einzigartigen, kleinen Orchesters.

Die Panflöte, virtuos gespielt vom Rumänen Ion Malcoci, verleiht den Konzerten eine zauberhafte Klangfarbe, besonderen Charakter und unverwechselbaren Sound. Neben der musikalischen Leitung als Konzertmeister besticht Kononov durch seine furiosen Interpretationen im Violinenspiel. Die geniale Abwechslung innerhalb der einzelnen



The Chambers spielen am 8. Februar in der Markuskirche. Foto: mcs

Werke und die ungewöhnliche Zusammenstellung der Programme vereinen sich zu einem musikalischen Feuerwerk klassischer Kompositionen, das den Zuhörer erstaunen lässt.

Neben klassischer Musik von Vivaldi, Verdi, Rimski-Korsakow und Tschaiowsky begeistern eigene Arrangements etwa von Queen, den Beatles oder Ennio Morricone. Diese werden zu

einem virtuos Gesamt Vortrag und bieten einen unverwechselbaren Hörgenuss. The Chambers haben es sich zur Aufgabe gemacht, den musikalischen Horizont des gängigen klassischen Vortrages mit Elementen der Weltmusik zu erweitern - wobei die raffinierten, eigenen Arrangements auch bei fachlich versierten Zuhörern Aufsehen erregen. Die Förderung des Deut-

schen Muskrates und der Initiative Neustart Kultur bestätigt die besondere öffentliche Anerkennung der ausgezeichneten Qualität dieses Ensembles. Tickets gibt es bei allen bekannten Verkaufsstellen und im Netz.

GSS

➤ Mehr Infos zum Orchester finden sich hier: www.the-chambers.de

Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Medizin

ANZEIGE

70 Prozent der Deutschen leiden unter Hämorrhoiden!

Spezielle Arzneitropfen helfen einfach und diskret

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Rezeptfreie Arzneitropfen bekämpfen das Problem von innen: Lindaven (Apotheke).

Was viele nicht wissen: jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden. Ursache hierfür kann zum Beispiel regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Toilettengang sein. Sind die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Dies kann zu Entzündungen führen, die sich z. B. durch Brennen, Juckreiz und Nässen bemerkbar machen.

Hämorrhoiden anders behandeln

Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden nur mit Salben. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die einzigartigen Arzneitropfen



enthalten fünf spezielle Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die Begleiterscheinungen von Hämorrhoiden: Es enthält u. a. Sulfur, welches laut Arzneimit-

telbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)



www.lindaven.de

Thema: Rheumatische Schmerzen

Schmerzen auf Schritt und Tritt?

So bleiben Sie beweglich und aktiv



Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingeros-tete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eiseige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich
Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem

Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwen-der besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)



www.rubaxx.de

RubaXX